

Protokoll

des öffentlichen Teils der 04. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 12. Dezember 2016
Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Herr Prof. Busch, Herr Prof. C. Koch (stellv. für Frau Prof. Draxl),
Herr Prof. N. Koch, Herr Prof. Lacker, Herr Prof. Uwer
Herr Dr. Hackbarth, Herr Dr. zur Nedden
Herrn M. Happ, Frau V. Schneider
Herr C. Maut, Frau C. Wassner

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Frau Prof. Draxl, Herr Prof. Priemer

Gäste: Herr Prof. Kulke als Dekan (bis zum TOP 4), Herr Prof. Sokolov (bis zum TOP 8),
Herr Dr. Sven Ramelow

Protokoll: Frau Dr. Herzog

Geänderte Tagesordnung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss der Tagesordnung
- 3 Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der 03. Sitzung des Institutsrats vom 14. November 2016
- 4 Bericht des Dekans
- 5 Bericht des Geschäftsführenden Direktors
- 6 Bericht Lehre und Studium
- 7 Strukturreform und studentische Hilfskraftstellen
- 8 Änderung der Geltungsdauer von fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen des Instituts für Physik
(Vorlage Nr. 38/2016; Berichterstatter: Herr Dr. M. zur Nedden, Herr Prof. I. Sokolov)
- 9 Befürwortung des Lehrangebots für das Sommersemester 2017
(Tischvorlage Nr. 39/2016; Berichterstatter: Herr Prof. N. Koch / Herr Prof. K. Busch)
- 10 Übernahme von Reparaturkosten
(Tischvorlage Nr. 40/2016; Berichterstatter: Herr Prof. N. Koch / Herr Dr. R.-P. Blum)
- 11 Verschiedenes
- 12 Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 12.1 Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der 03. Sitzung des Institutsrats vom 14. November 2016
 - 12.2 Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 12.3 Promotionsverfahren
 - 12.4 Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der GD, Herr Prof. N. Koch, stellte die Beschlussfähigkeit des Institutsrates fest.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wurde beschlossen.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 03. Sitzung des Institutsrats vom 14. November 2016 wurde mit einer Änderung in der Anwesenheitsliste bestätigt.

Zu TOP 4 – Bericht des Dekans

Der GD begrüßte den Dekan der MNF, Herrn Prof. Kulke. Dieser berichtete Folgendes:

- Die Humboldt-Universität hat ein strukturelles Defizit, das bei der Planung der neuen Struktur durch Personaleinsparungen ausgeglichen werden muss. Im Mittel sollen die Fakultäten 8% der Struktur abbauen. Bei den Instituten wurde eine Abfrage zu verschiedenen Punkten durchgeführt, so zum Verhältnis zwischen der Zahl der W2 und W3-Professuren, den Tenure-Track Optionen und der Frauenförderung. Die gesammelten Informationen werden im Januar von der Fakultät an das Präsidium der Universität weitergegeben, und Ende Januar/Anfang Februar wird ein zweites Gespräch mit der Universitätsleitung stattfinden. In Absprache mit den Dekanen der anderen großen Fakultäten ist es die Strategie unserer Fakultät, darauf hinzuwirken, dass in der den Einsparungen zugrundeliegenden Struktur die zusätzlichen Professuren, die außerhalb des Strukturplans eingerichtet wurden, mitberücksichtigt werden.
- Im Fakultätsrat hat es Irritationen bezüglich der Einrichtung von S-Professuren gegeben. Es wurde daher ein Rahmenpapier dazu entwickelt, in dem u. a. festgelegt ist, dass ein angemessenes Verhältnis zwischen der Zahl der S-Professuren und der Zahl der regulären Professuren einzuhalten ist, und dass bei Veröffentlichungen im Rahmen von S-Professuren immer auch die Humboldt-Universität als Affiliation angegeben werden soll. Außerdem wird gefordert, dass die Vorteile, die dem Institut durch die S-Professur entstehen sowie die dafür aufzubringenden Leistungen des Instituts klar dargelegt werden.
- Wie bereits bekanntgegeben, soll ab Januar 2017 eine neue Vereinbarung mit der Verwertungsgesellschaft Wort in Kraft treten, nach der geschützte Lehrmaterialien nur noch kostenpflichtig ins Netz eingestellt werden können. Die Einhaltung dieser Richtlinie liegt in der Verantwortung jeder einzelnen Lehrkraft. Allerdings ist es möglich, einen Link zum Online-Katalog der Universitätsbibliothek und den dortigen, bereits bezahlten Ressourcen zu setzen.

Die Ratsmitglieder diskutierten über die vom Dekan angesprochenen Punkte. Herr Dr. Hackbarth schlug vor, dass z. B. für Versuche im Fortgeschrittenen-Praktikum Lehrmaterial auf CDs ausgegeben werden könnte. Der Dekan bestätigte, dass dies möglich ist und dass sich die Einschränkungen nur auf Veröffentlichungen im Netz beziehen.

Herr Prof. Benson wies darauf hin, dass Verzögerungen bei Einstellungsverfahren nicht nur in der Fakultätsverwaltung entstehen, sondern auch durch den hohen Krankenstand in der Personalabteilung und durch die Schwierigkeiten, die sich durch das Wissenschafts-Zeitvertragsgesetz ergeben, bedingt sind.

Herr Prof. Busch teilte mit, dass bei der Strukturplanung bisher die Stellensituation im Jahre 2004 zugrunde gelegt ist und es daher das Ziel sein muss, die seitdem außerhalb des Strukturplans neu eingerichteten Professuren in den Strukturplan zu übernehmen, um die Auswirkung der Kürzungen so gering wie möglich zu halten.

Zu TOP 5 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Zunächst begrüßte der GD Herrn Dr. Sven Ramelow als neuen Emmy-Noether-Nachwuchsgruppenleiter an unserem Institut. Dieser stellte sich den Anwesenden kurz vor.

Der GD berichtete, dass er in einem Eilbeschluss ein studentisches Mitglied und ein stellvertretendes studentisches Mitglied für die Berufungskommission zur Besetzung für die W2-Professur „Theoretische Teilchenphysik“ nachbenannt hat.

Zu TOP 6–Bericht Lehre und Studium

Der stellvertretende GD, Herr Prof. Busch, teilte mit, dass die Task-Force zur Überarbeitung der Bachelor-Ordnungen in Kürze ihre Arbeit aufnehmen wird, um die Studienordnungen an einen möglichen Studienbeginn im Sommersemester anzupassen.

Weiterhin berichtete Herr Prof. Busch, dass unsere Fakultät der Studienabteilung der HU eine Liste von Punkten hat zukommen lassen, die in den zentralen Vorgaben für die Studien- und Prüfungsordnungen geändert werden sollten, da sie nicht kompatibel mit den Erfordernissen eines mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiums sind und teilweise weit über das eigentlich zuständige BerLHG hinausgehen.

Herr Prof. Busch informierte darüber, dass der Leiter der Studienabteilung auf der Sitzung der Kommission für Lehre und Studium des Akademischen Senats diese Liste von Vorschlägen als nicht umsetzbar erklärt hat.

Die Ratsmitglieder regten an, gegen dieses Vorgehen Beschwerde einzulegen, da nach Berliner Hochschulgesetz die Fakultäten selbst für ihre Studien- und Prüfungsordnungen verantwortlich sind. Herr Prof. Busch erklärte sich bereit, sich zusammen mit den stellvertretenden GDs der MNF und dem (zukünftigen) Studiendekan der MNF darum zu kümmern.

Herr Prof. Benson als derzeitiger KLS-Vorsitzender in Vertretung von Herrn Prof. Priemer berichtete, dass sich die KLS mit der Ausarbeitung eines Leitfadens für die Gestaltung von Übungen und mit der Zentralisierung des Evaluierungsverfahrens der Lehre befasst hat. Hauptziel sollte es in jedem Fall sein, die Qualität der Evaluierung zu verbessern und sicherzustellen, dass die KLS einen Zugang auf die erhobenen Daten erhält, um im Bedarfsfall Veränderungen anstoßen zu können.

Zu TOP 7 - Strukturreform und studentische Hilfskraftstellen

Der GD teilte mit, dass unser Institut vom GD des Instituts für Biologie, Herrn Prof. Brecht, um Unterstützung für ein Papier gebeten wurde, in dem eine Initiative der Fachschaft Biologie und des GD des Instituts für Biologie zur Reform des Programms für studentische Hilfskraftstellen im Zusammenhang mit der Strukturplanung dargestellt ist. Das Papier lag den Ratsmitgliedern vor.

In der Diskussion wurde festgestellt, dass der Institutsrat dieses Papier als Ganzes nicht unterstützen kann, dass er es aber für begrüßenswert hält, innerhalb der Universität über den Umgang mit Einstellungen für studentische Hilfskraftstellen und über die Förderung von Studierenden zu diskutieren.

Zu TOP 8 - Änderung der Geltungsdauer von fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen des Instituts für Physik (Vorlage 38/2016)

Herr Dr. zur Nedden und Herr Prof. Sokolov teilten mit, dass einige Studien- und Prüfungsordnungen des Fachs Physik bereits ausgelaufen sind, ohne dass die Studierenden informiert bzw. umgeschrieben wurden. Um den Studierenden noch einen Abschluss nach diesen Ordnungen zu ermöglichen, wurde sich in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Prüfungsausschuss auf

eine einmalige Fristverlängerung auf den 30.09.2018 geeinigt. Der Vertrauensschutz wurde bei allen Ordnungen eingehalten.

Abstimmung über die Vorlage 38/2016: 12 Ja 0 Nein 0 Enth

Zu TOP 9 - Befürwortung des Lehrangebots für das Sommersemester 2017

(Tischvorlage 39/2016)

Die Liste der geplanten Lehrveranstaltungen lag den Ratsmitgliedern vor. Herr Prof. Busch teilte mit, dass der Fakultätsrat erst im Januar 2017 das Lehrangebot beschließen wird, so dass noch Zeit bleibt, eventuelle Korrekturen vorzunehmen und die Lehrkraft für die einzige noch unbesetzte Vorlesung zu finden.

Die Ratsmitglieder regten an, dass künftig ebenso wie für die Pflichtveranstaltungen auch für alle anderen Lehrveranstaltungen Excel-Tabellen erstellt werden sollen, gesondert für jeden der vier Forschungsschwerpunkte.

Abstimmung über die Tischvorlage 39/2016: 12 Ja 0 Nein 0 Enth

Zu TOP 10 - Übernahme von Reparaturkosten (Tischvorlage 40/2016)

Der GD und Herr Dr. Blum begründeten die Tischvorlage. Die Ratsmitglieder fassten folgenden Beschluss:

Der Institutsrat stimmt der Bereitstellung von bis zu 15.000 Euro aus der Programmpauschale des Instituts für die Reparatur des defekten Kompressors der Helium-Verflüssigungsanlage zu.

Abstimmung über die Tischvorlage 40/2016: 12 Ja 0 Nein 0 Enth

Zu TOP 11 - Verschiedenes

Herr Maut als studentisches Ratsmitglied schlug vor, dass die Protokolle des öffentlichen Teils der Institutsratssitzungen auf der Webseite des Instituts öffentlich zugänglich gemacht werden sollten. Herr Happ stellte fest, dass die Protokolle des öffentlichen Teils der Fakultätsratssitzungen auf der Webseite der Fakultät für jedermann zugänglich sind.

Im Institutsrat wurde festgelegt, dass auf der Webseite des Instituts eine Rubrik eingerichtet werden soll, unter der rückwirkend vom Beginn der jetzigen Ratsperiode an die bestätigten Protokolle des öffentlichen Teils der Institutsratssitzungen veröffentlicht werden.

Die nächsten ordentlichen Sitzungen des Institutsrats finden statt am

Montag, dem 09. Januar 2017, um 15 Uhr.

Montag, dem 13. Februar 2017, um 15 Uhr.

Prof. Dr. N. Koch
Geschäftsführender Direktor

Dr. U. Herzog
Protokoll